



7. Bundestreffen Nambala Help

Glauchau 12.01.2020

Tagesordnung

Begrüßung/ Organisation	(Frank)	10.00 – 10.10 Uhr
Jahresrechenschaftsbericht – Netzwerkarbeit 2019	(Eckard)	10.10 – 11.30 Uhr
Patenschaftsprogramm	(Eckard/ Christina)	11.15 - 11.45 Uhr
Finanzierung Sozialarbeiterstelle	(Annika)	11.45 – 12.00 Uhr
Mittagspause		12.00 – 13.00 Uhr
Stand zum Officebau Nambala	(Eckard)	13.00 – 13.30 Uhr
Grundsätze der zukünftigen Zusammenarbeit	(Eckard/ alle)	13.30 – 14.15 Uhr
Informationen zum Gästehaus in Nambala	(Frank)	14.15 – 14.30 Uhr
Jahresplanung 2020	(Eckard/ Frank)	14.30 – 15.15 Uhr
Haushaltsplanung 2020	(Eckard/ Frank)	15.15 – 15.45 Uhr
Sonstiges/ Verabschiedung	(Frank)	15.45 – 16.00 Uhr

Protokoll

Das Netzwerkstreffen beginnt nach der Begrüßung mit einer kurzen Vorstellungsrunde der insgesamt 29 Teilnehmer

1. Jahresrechenschaftsbericht – Netzwerkarbeit

- Treffen mit den Patenkindern / Unterstützung durch Lebensmittelpakete zu Weihnachten
- Bericht vom Hausbau für Familie Saidi und der Situation durch Rückkehr des Mannes, Maßnahmen zur Absicherung der Zweckbestimmung durch Baraka mit dem Dorf
- Bericht vom Workcamp im Oktober incl. 10 deutsche Jugendliche; teilweise schwierige Einbindung der Einheimischen bei den Arbeitseinsätzen; zukünftige Projekte sollten zunehmend in die Hände unserer tansanischen Freunde gegeben werden; gemeinsame Weiterentwicklung der Ideen
- Familie Scheibe berichtet von ihrem Ausbauprojekt des Hauses für Familie Kitomari; sehr positive Erfahrungen in der Zusammenarbeit am Bau, echte gemeinsame Arbeit; kleines Projekt und damit ggf. geringere "Hemmschwelle"
- Martin Raabs berichtet von seinem Aufenthalt von Juli bis September; Aufbau der Instandhaltung im Girlshostel in Kikwe; wöchentliche Kontrolle durch die Mädchen; monatlich durch Lehrer; Abstimmung mit Direktor und Baraka; nächster Schritt Übertragung auf Schule in Kikwe und Nambala; ggf. Inhalt eines nächsten Aufenthaltes
- weitere Förderung zukünftig nur für "funktionierende" Projekte – Eigeninitiative wichtig; andere ggf. nicht weiter unterstützen und gleichzeitig Begründung dafür geben! Rückmeldung von Baraka dafür sehr wichtig
- Familie Modest hat über Jahre neues Haus gebaut, Unterstützung durch uns mit der Finanzierung des Daches (1.000€)
- Officebau – weiteres unter Punkt 4
- Spendeneingänge 2019 ca. 44.000 € (davon 14.000 € Lohnfond)
- Datenschutz verändert Informationsfluss von Misereor an uns, keine Mitteilung mehr über die Namen der Spender; wir müssen Spender direkt bitten uns zu informieren, da sonst keine Zuordnung gemacht werden kann.
- regelmäßige Abstimmungen erfolgen mit Baraka

2. Patenschaftsprogramm

- Status – Anzahl: aktuell 70; nur noch wenige Grundschüler; hauptsächlich Sekundarschüler
- Baraka möchte bis zu 25 neue Patenschaften aufbauen; Eckard wird im Februar 2020 vor Ort die Erfassung der Kandidaten vornehmen und “Steckbriefe“ dazu erstellen.
- Abfrage an Baraka nach den aktuellen Kosten der Patenschaft für die Kinder in Grund- und Sekundarschule; danach Veröffentlichung auf Homepage
- Übersicht Finanzierungsstand; es gibt einige Spender die nicht mehr spenden; Festlegung deshalb: alle Spender werden mit einer Aktualisierungsmail angeschrieben; die Adressen stellt Eckard Christina zur Verfügung; dieser Abgleich soll zukünftig jährlich einmal per Mail erfolgen
- Status-Update zu den Patenkindern durch Baraka jährlich im Juni + Dezember; “gesundes Verhältnis“ Aufwand und Nutzen (ggf. jährl. Volontier-Programm 3 Monate)

3. Finanzierung Sozialarbeiterstelle

- Anzahl der Spender geht seit 2016 kontinuierlich zurück; Spendenaufkommen ist noch ausreichend; jedoch in 2019 nur durch nochmaligen Aufruf im Herbst ermöglicht worden
 - 2016: 64 Spender; 14.334 €
 - 2017: 63 Spender; 11.988 €
 - 2018: 47 Spender; 10.642 €
 - 2019: 39 Spender; 13.024 €
- Frage der Eigenfinanzierung muss geklärt werden; Verweis auf Punkt 8

Mittagspause

4. Stand zum Officebau Nambala

- Präsentation von Idee bis Rohbau heute
- Bisherige Baukosten ca. 5.000 €; Schätzung Restbedarf bis Fertigstellung: 10.000 €
- Vorstellung des Entwurfs einer Nutzungsvereinbarung für das zukünftige Office und Erläuterung des Zwecks; dazu werden aus der Runde einige Änderungsvorschläge eingebracht (siehe Anlage Vereinbarung)
- Zielsetzung/ Beschluss der Fertigstellung in 2020

5. Grundsätze der zukünftigen Zusammenarbeit

- gemeinsame Jahresplanung/ Abstimmung mit Baraka
 - Vorstellung Konzept Volunteer Programm durch Annika (Anlage)
 - Beschreibung/ Tätigkeitsbereiche/ Unterkunft/ Verpflegung/ Kosten/ Dauer/ Vorbereitung/ Hinweise
 - Grundsätze
 - Bedarfsfestlegung durch Baraka mit Aufgabenbeschreibung u. mögl. Terminen
 - Ggf. Ausschreibung über die Homepage von Nambala-help
 - klare Abgrenzung von Tourismus
 - Hinweise aus der Runde:
 - Mindestalter 18 Jahre
 - Ggf. Eigenakquise von Spenden
 - “Alt-Volunteer“ als Pate
 - Hinweise auf Versicherung und Impfpfehlungen
 - ggf. Naturfreunde als Entsender (Prüfung durch Naturfreunde)
- regelmäßige Konsultationen des Sprecherrates

6. Informationen zum Gästehaus in Nambala

- rein privates Projekt der Familie Mshana; hat keine Verbindung zu Fri-Sucode
- Tamari Mshana hat die Organisation des Gästehausbetriebs inne (von der Buchungsanfrage/ Angebotserstellung bis zu Betreuung vor Ort)
- lt. Information von Tamari liegen die Kosten für B&B bei 250€ und 50€ zusätzlich für Halbpension pro Woche.
- Mit einer Buchung verbundene touristische Aktivitäten werden nicht durch Baraka betreut. Dies ist und muss klar getrennt sein, da seine Aufgabe die Sozialarbeit für das Projekt ist und die Spender selbstverständlich nur diese Aufgabe finanzieren.
- aktuell Prüfung, ob für jede durch uns vermittelte Buchung eine Provision für Fri-Sucode vereinbart werden kann (ggf. auch für Gästehaus des Reha-Centers in Usa-River)

8. Haushaltsplanung 2020 (in der Tagesordnung vorgezogen)

- Vorlage Entwurf des Haushaltsplanes durch Baraka (Vorstellung durch Eckard)
 - Bisher sind ca. 25% der geplanten Positionen noch nicht durch die Spendenprognose 2020 finanziert
 - lt. Information von Baraka können mit der Neuregistrierung zukünftig Einnahmen durch den Verein generiert werden (dies gilt jedoch nicht für schon bestehende Projekte/ Aktivitäten)
 - Nach ausführlicher Diskussion wird folgender Beschluss einstimmig gefasst: Baraka wird beauftragt 10% des Finanzbedarfes als Eigenmittelfinanzierung in den Haushaltsplan einzustellen und entsprechende Einnahmen zu erwirtschaften.
 - Als wesentliche Aufgabe für 2020 wird die Fertigstellung des Office in Nambala festgehalten

7. Jahresplanung 2020

- Entwurf und Druck eines neuen Flyers von Nambala-Help (Fam. Weber und Eckard)
 - Kurze Vorstellung des Projekts/ der Hauptbetätigungsfelder
 - Werbung neuer Unterstützer
 - Kontaktdaten der Ansprechpartner
 - ...
- Transparente Kostenaufstellung für Patenschaften
 - Grundschule/ Sekundarschule/ Uni bzw. weiterführende Schulen
 - Keine Unterdeckung künftiger Patenschaften (ggf. mehrere Paten für ein Kind bis Kosten finanziert sind)
- Geplante Aufenthalte von Eckard 2020: Februar, Juni und Dezember
- Geplante Unterstützerreise 2020 durch Thomas Rothe mit 7-10 Personen in 2. und 3. Novemberwoche
- Vorschläge für Volunteer-Einsätze 2020: Juli/ August und September/ Oktober
- Termin nächstes Netzwerkstreffen: 27.09.2020 in der Werkstatt Lebensbrücke Glauchau

9. Sonstiges/ Verabschiedung

- Das Netzwerkstreffen wird mit der Verabschiedung gegen 15.45 Uhr beendet.

gez. Frank Raabs